

INHALT

AUFSÄTZE

KONTUREN EINER ÜBERGANGSPERIODE: Die frühe Gruppe 47 (1945-1952)	11
DEUTSCHE LITERATUR ZWISCHEN 1930 UND 1970: Perioden, Rezeption und soziokulturelles Umfeld	27
ZWISCHEN TRÜMMERN UND UTOPIE: Münchner Literatur und die Gruppe 47 im Aufbruch	47
DIE KURZGESCHICHTE IM NACHKRIEG UND HEINRICH BÖLL: Aufnahme der klassisch-modernen Short Story Tradition	71
DAS DEUTSCHE AMERIKABILD SEIT KAFKA IN DER LITERATUR: Utopische Projektionen zu Beginn und ein neuer Realismus am Ende des 20. Jahrhunderts	100
PAUL CELAN UND WALLACE STEVENS: Das poetologische Gedicht in der >klassischen Moderne< und Spätmoderne	121

INTERVIEWS

DIE LAST DER VERLORENEN JAHRE: Gespräch mit Wolfgang Koeppen	141
EXIL UND DOCH FAST EIN GLÜCK: Gespräch mit Walter Kolbenhoff über seine dänischen Exiljahre (1933-42) und den Nachkrieg	157
EXILAUTOREN UND AUSSENSEITER IN DER FRÜHEN GRUPPE 47 und Hans Werner Richters Schreibanfänge im Dritten Reich	173

MATERIALIEN

ALFRED ANDERSCH: "BÖSE TRÄUME": Erinnerungen an Nachkrieg und Währungsreform (1978/79)	193
ALFRED ANDERSCH: ZU "WINTERSPALT" "Fallengelassene und andere Vor-Sätze"	201
GUSTAV RENÉ HOCKE: "IM SCHATTEN DES LEVIATHAN" "Kriegsjahre in Italien", "Der <u>Ruf</u> in Amerika" (XIII-XV)	205
SOZIOKULTURELLE DATEN ZUR FRÜHEN NACHKRIEGSZEIT (1945 - 1952)	211